

Sky vs. DAZN: Das sind die häufigsten Kündigungsgründe

- **Vertragsmanager Volders analysiert die häufigsten Kündigungsgründe bei Sky und DAZN**
- **Schlechtes Preis-Leistungsverhältnis ist der Grund bei einem Drittel aller Sky-Kündigungen**
- **DAZN verliert in Nordrhein-Westfalen die meisten Kunden**

Berlin, 03. März 2020 – Der Pay-TV-Anbieter Sky steht wegen digitaler Wettbewerber wie DAZN immer stärker unter Druck. Nach den verlorenen Champions-League-Rechten droht nun auch noch der Verlust der Übertragungsrechte der Bundesliga, die bald neu vergeben werden. Der Vertragsmanager Volders (www.volders.de) hat nun untersucht, aus welchen Gründen Sky- und DAZN-Kunden am häufigsten kündigen. Dafür wertete Volders mehr als 3.000 Kündigungen aus, die das Unternehmen bereits in diesem Jahr für Kunden der beiden Konkurrenten Sky und DAZN vorgenommen hat.

Sky verliert Kunden vor allem aufgrund des schlechten Preis-Leistungs-Verhältnisses

Die Analyse der häufigsten Kündigungsgründe zeigt, dass es deutliche Unterschiede zwischen den Pay-TV-Anbietern in Sachen Kundenzufriedenheit gibt. Rund ein Drittel der Sky-Kündigungen (28 Prozent) werden mit schlechtem Preis-Leistungs-Verhältnis begründet. Am zweithäufigsten werden mit 19 Prozent finanzielle Gründe für die Vertragsauflösung genannt. Mit deutlichem Abstand monierten auf Platz drei nur noch 4 Prozent bei der Kündigung, dass ihre Erwartungen nicht erfüllt wurden.

DAZN kann die Erwartungen seiner Kunden nicht erfüllen

Nicht erfüllte Erwartungen sind bei Konkurrent DAZN mit 15 Prozent der häufigste Kündigungsgrund. Je 11 Prozent der vorgenommenen Kündigungen lassen sich auf schlechten Empfang und ein schlechtes Preis-Leistungs-Verhältnis zurückführen. Komplettiert wird die Top Drei der häufigsten Kündigungsgründe von mangelndem Interesse: 9 Prozent sehen keinen Bedarf mehr und kündigten aus diesem Grund ihr Abo.

Ein Drittel aller DAZN-Kündigungen kam aus Nordrhein-Westfalen

Auch regional zeigen sich deutliche Unterschiede zwischen den Wettbewerbern. Im prozentualen Vergleich verlieren zwar beide Anbieter die meisten Kunden in Nordrhein-Westfalen, wobei dies bei Sky ein Viertel (25 Prozent) aller Kündigungen betrifft, bei DAZN aber über ein Drittel (37 Prozent). Prozentual gesehen verzeichnet DAZN auch in Sachsen-Anhalt, dem Saarland sowie in Hamburg und Bremen größere Verluste als Konkurrent Sky.

Nach Nordrhein-Westfalen kommen mit 16 Prozent die zweitmeisten Sky-Kündigungen aus Bayern. Platz drei belegt Niedersachsen mit 11 Prozent. Zum Vergleich: DAZN verzeichnet hier mit 6 Prozent nur die Hälfte der Kündigungen.

Alle Ergebnisse gibt es [hier](#) auch grafisch aufbereitet.

Über Volders

Volders (www.volders.de) ist der führende Vertragsmanager in Deutschland. Egal ob Kunden ihre Verträge verwalten, kündigen oder sich alternative Angebote einholen möchten, Volders hilft bei jeglichen Services, Mitgliedschaften oder Dienstleistern – von Mobilfunk- über Stromanbietern bis hin zu Versicherungen. Die Vision dahinter: Ein gutes Gefühl bei Verträgen. Das Berliner Startup wurde 2014 von Jan Hendrik Ansink gegründet und der Service Volders im November 2015 gestartet. Heute beschäftigt Volders 50 Mitarbeiter und wird von mehr als 1.600.000 Nutzern als digitaler Vertragsassistent genutzt.

Pressekontakt:

Jeannine Rust | jeannine.rust@tonka-pr.com | +49 30 403647 609